



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Menologium Societatis Jesu Oder Lobsame Bedächtnüß
Deren Patrum Und Fratrum, So Die Societät Jesu mit
Heiligem Leben/ oder Glorwürdigem Todt erleuchtet
haben**

Cöllen, 1708

5. P. Petrus Cassui.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54677)

Der 5 Tag des Heymonats.

In diesem Monat (den Tag kan man nicht eigent-
lich wissen) starbe P. Petrus Castui von Omura ge-
burtig. Dieser als auß dem Batter-Land ver-
bannter Pilgram / reißete nach Ierusalem / und von dannen
gen Rom / allda er in die Gesellschaft auffgenohmen / und
wiederumb in Iaponiam verschickt worden. Da aber den
Christen der eingang in selbiges Reich gesperrt / damit er
dannoch dahin gelangen möchte / hat er unbekand zwey
Jahr auff einer Galleren sich für einen Ruder-Knecht ge-
brauchen lassen. Hernach als ein Leibeigener verkauft /
gelanget er gen Nangafachum / allwo indem er den Christen /
so in den Peynen begunten zu wancken / zusprache / ist er
erkand / gefänglich eingezogen / und hat das Leben unter
der Peyniger Händen gelassen.

Der 6 Tag des Heymonats.

In Jahr 1636. hat P. Iosephus Calatagud in Candia
heut sein frommes Leben mit einem Heiligen
Todt verwechselt. An ihm war insonderheit ruhm-
lich die Jungfräwliche Reinigkeit / und Erste Unschuld / so
er bis ins acht und siebentzigste Jahr seines Alters unver-
zehrt erhalten. Er ist durch wunderbarliche Weis in un-
sere Gesellschaft auffgenohmen worden / dann in dem Brieff /
welchen der Provincial geschrieben hatte / das man ihn
nicht sollte auffnehmen / hat sich befunden das widerspiel.
Viele Jahren hat er seinen Apostolischen Geist in denen
Missionen geübt. Er schlieffe stäts auff blossen bretteren / und
brachte die meiste Zeit der nacht zu im gebett. Seine fünf
Sinne